

## Problematik KO-Schutz Schwarz/Weiß Verbindung

### **ACHTUNG:**

#### **Hinweis von unserem Ko-Schützer:**

Die Rohrbefestigungen werden in einer Strahlanlage mit Korund im Bereich der Anlassfarben gestrahlt und der restliche Bauteil bleibt unbehandelt. Korund eignet sich grundsätzlich fürs Strahlen von Edelstahlbauteilen, da es ferritfrei ist.

In den Anlagen werden jedoch auch ferritische Teile gestrahlt. Das somit im Kreislauf befindliche Strahlmittel ist daher zum Strahlen von Edelstahl nur bedingt geeignet, da sich ferritische Partikel – die im Strahlgranulat enthalten sind – in die Edelstahloberfläche einarbeiten und diese zerstören kann.

Das Umrüsten auf neues Strahlgranulat ist ebenso unmöglich, weil sich die Rückförderung, die Wiederaufbereitung und die Absaugung in solchen Systemen nicht wirtschaftlich reinigen lassen und somit immer ein gewisser Anteil verunreinigten Granulates im System verbleibt.

Die Umkehrvariante, Strahlen mit Glasperlen, ist ebenso nicht möglich, da in der Glasperlenstrahlanlage ausschließlich Edelstahl gestrahlt wird und dort kein ferritisch angereichertes Strahlmittel in diesen Kreislauf gelangen darf.

**Drei Lösungsvorschläge (Variante 1-3) unsererseits finden Sie auf den nächsten Seiten bildlich dargestellt. Für alle drei Varianten werden von uns weder Reklamationen noch Garantie-/Gewährleistungsfälle zu dieser Thematik von Firma Rohrbefestigungen Hammerschmid GmbH akzeptiert!**

- Variante 1
- Variante 2
- Variante 3

**gelesen und zur Kenntnis genommen**

**Datum:**

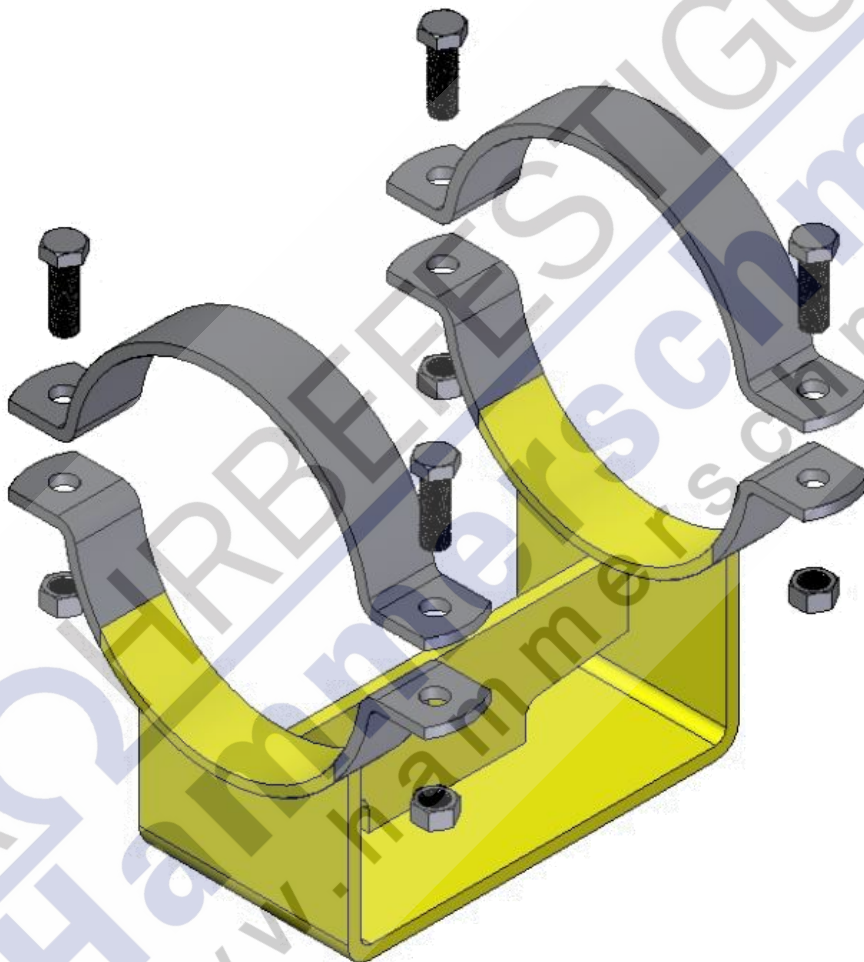
**Unterschrift:**

**Variante 1 (kostenintensiv):**

Der Anstrich wird ca. 1 cm über die Schweißnaht aufgebracht, ebenso der entstehende Bereich in der Schelle (Verbindung Rohrschelle mit Unterkonstruktion). Der Rest der Edelstahlroherschelle bleibt unbearbeitet.

**Ablauf:**

Komplett Strahlen nach Fertigung der Rohrschlittenunterkonstruktion. Innerhalb 24h werden die Edelstahlroherschellen aufgeschweißt. Im Anschluss werden die Edelstahlroherschellen, im Bereich wo kein Farbanstrich angebracht wird, abgeklebt, um die Bereiche vor dem Strahlgranulat zu schützen. Die entstehenden Anlassfarben werden dann mittels Korund gestrahlt und der Grundanstrich aufgebracht. Ein eventueller Deckanstrich kann im Anschluss noch aufgebracht werden. Nach der Farbgebung werden die Klebebänder entfernt.

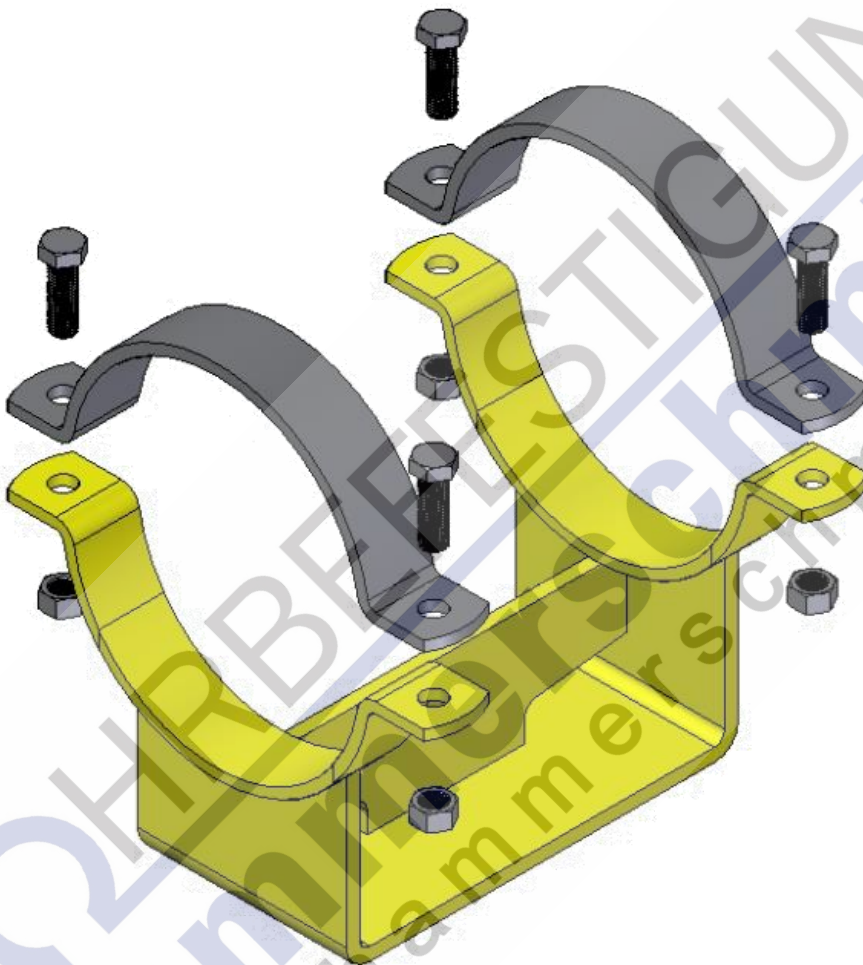


**Variante 2 (kostengünstigere Alternative zu Variante 1):**

Der Anstrich wird über den kompletten Bauteil (Unterkonstruktion sowie Edelstahlrohrschelle) aufgebracht.

**Ablauf:**

Komplette Bauteilfertigung sowie komplett Strahlen mittels Korund. Anschließend erfolgt die Farbgebung des gesamten Bauteils inkl. Edelstahlrohrschelle. Der Oberteil bleibt ohne Ko-Schutz.



**Variante 3 (kostengünstigere Alternative zu Variante 1):**

Der Anstrich wird über den kompletten Bauteil mit Ausnahme der Schelleninnenseite aufgebracht.

**Ablauf:**

Komplett Strahlen nach Fertigung der Rohrschlittenunterkonstruktion. Innerhalb 24h werden die Edelstahlrohrschellen aufgeschweißt. Im Anschluss werden die aufgeschweißten Edelstahlrohrschellen, im Schelleninnenbereich wo kein Farbanstrich angebracht wird, abgeklebt, um die Bereiche vor dem Strahlgranulat zu schützen. Die entstehenden Anlassfarben werden dann mittels Korund gestrahlt und der Grundanstrich aufgebracht. Ein eventueller Deckanstrich kann im Anschluss noch aufgebracht werden. Nach der Farbgebung werden die Klebebänder entfernt.

